

Er liegt nur eine dünne Haut entfernt
und wartet so geduldig.
Wie er uns auskundschaftet,
weiß ich nun und fühl mich schuldig.
Ein Koloss aus einer weit entfernten Welt.
Er wartet, bis die allerletzte Grenze fällt.

Er nährt sich durch das Kollektiv,
beginnt es mir zu dämmern,
sein Herzschlag kriecht mit dir hinauf
als rostig dumpfes Hämmern.

Köder.
Kaum zeigst du dich, da schnappt die Falle auch schon zu,
du bist der Köder.
Verkapptes Gift, doch alles, was ich will, bist du.

Er schickte Teile von sich selbst als Schwarm auf unsere Seite,
auf dass er ihn in reiche Jagd- und Erntegründe leite.
Ein altes Monstrum wartet nur auf seine Zeit.
Es macht sich nun schon seit Jahrhunderten bereit.

Als Helfershelfer taug ich wohl, denn ich bring ihm die Beute.
Ich werde reich belohnt mit dir, deshalb verschwinden Leute.

Köder.
Kaum zeigst du dich, da schnappt die Falle auch schon zu,
du bist der Köder.
Verkapptes Gift, doch alles, was ich will, bist du.

Astoria, du bist für mich allein gemacht.
Ich habe dir jahrzehntelang so viel gebracht.
Ich fühl, ich wurde aus Millionen auserwählt.
Es sammelt die Geschichten, die das Fleisch erzählt.

Wir werden bald enträtselt. Wir sind nichts als Puzzlestücke.
Am Ende war'n die Opfer nur die Teile einer Brücke.
Er ist der Leser, der nach unseren Leben giert
und aus dem Dunkel in das Licht herüberstiert.

Köder.
Kaum zeigst du dich, da schnappt die Falle auch schon zu,
du bist der Köder.
Verkapptes Gift, doch alles, was ich will, bist du.